Lesetexte für Phonetik – Grundkurs / Juli 2025

Mit dem Online Prompter: https://cueprompter.com/teleprompter.php

---

Feste und Feiertage in Deutschland

In Deutschland werden viele Feste und Feiertage gefeiert. Das erste wichtige Fest im Jahr ist der Karneval. In dieser Zeit gehen die Menschen mit lustigen Kostümen auf die Straße. In Süddeutschland nennt man dieses Fest Fasching oder Fastnacht.

Das nächste wichtige Fest ist das Osterfest. Bei ihm wird an die Kreuzigung von Christus und an seine Auferstehung gedacht. Zu Ostern gibt es für Kinder Ostereier und Süßigkeiten.

Der 1. Mai ist ein Feiertag für die Rechte der Arbeiter. An diesem Tag demonstrieren die Gewerkschaften.

Am zweiten Sonntag im Mai wird der Muttertag gefeiert. Es ist ein Ehrentag für die Mütter. An diesem Tag bekommen sie Geschenke von den Kindern und werden verwöhnt.

Der Tag der Deutschen Einheit ist der Nationalfeiertag von Deutschland. Er wird am 3. Oktober begangen. Es wird an die Wiedervereinigung von Deutschland im Jahr 1990 gedacht.

Die Adventszeit feiert man an den vier Sonntagen vor Weihnachten. Bei den Familien gibt es einen Adventskranz mit vier Kerzen. Der Nikolaustag ist am 6. Dezember. In der Nacht zuvor kommt der Heilige Nikolaus zu den Kindern, um ihnen Süßigkeiten in die Schuhe zu stecken. Es folgt das Weihnachtsfest, das zu Ehren der Geburt von Jesus Christus stattfindet. Es wird vom 24. bis zum 26. Dezember mit Geschenken und einem Weihnachtsbaum gefeiert.

Kurz darauf folgt Silvester am 31. Dezember. Das neue Jahr wird an diesem Tag um Mitternacht mit einem Feuerwerk begrüßt. Der nächste Tag heißt Neujahr und ist auch ein Feiertag.

Die Farben

Farben machen das Leben bunt. Der Regenbogen besteht aus vielen Farben. Obst und Gemüse ist oft sehr farbig. Und unsere Kleidung kann auch schön bunt sein. Eine starke Farbe ist rot. Viele Früchte sind rot, zum Beispiel Erdbeeren oder Himbeeren. Es gibt auch rotes Gemüse: Tomaten. Viele Blumen sind rot, zum Beispiel Rosen. Gelb wie die Sonne sind auch Bananen, Zitronen oder Mais. Blau ist der Himmel bei schönem Wetter oder auch das Meer oder ein See. Es gibt viele verschiedene Arten von blau: helles blau oder dunkles, türkis oder himmelblau.

Alle Farben zusammen ergeben schwarz. Schwarz ist die Nacht. Das Gegenteil von schwarz ist weiß. Es gibt weiße Blumen, die Wolken sind weiß. Oder der Schnee. Sehr viel in der Natur ist grün: Blätter, Gras und Bäume. Die Stämme der Bäume sind meistens braun. Oder auch Kaffee oder gebackenes Brot.

Es gibt noch sehr viele Farben: Grau sind zum Beispiel Tauben, orange ist der Himmel bei einem Sonnenuntergang. Eine starke Farbe ist pink: sie fällt auf. In der Natur gibt es pinke Blumen oder auch Vögel. Lila ist ähnlich, viele Blumen sind lila oder rosarot. Die edlen Farben sind golden und silber: Wir finden sie bei Edelsteinen und Schmuck.

Die vier Jahreszeiten

Wenn die Vögel zwitschern und die Blätter an den Bäumen wachsen, hat der Frühling begonnen. Die Menschen freuen sich auf den Frühling. In dieser Jahreszeit wird alles lebendig. Die Blumen blühen in verschiedenen Farben und die Bienen bestäuben die Pflanzen. Die Natur erwacht. Manchmal tanzt ein Schmetterling über das grüne Gras.

Nach dem Frühling kommt der Sommer. Im Sommer ist es heiß. Viele fahren in den Ferien ans Meer und liegen den ganzen Tag am Strand. Wegen der Sonne tragen sie Sonnenbrillen. Die Massen gehen ins Schwimmbad, um im Wasser zu schwimmen und Spaß zu haben.

Im Herbst kühlt alles ab. Die Sonne verschwindet hinter den Wolken und es regnet häufig. Überall sieht man Regenschirme. Während die Blätter von den Bäumen fallen, fahren die Bauern die Ernte ein. Die Welt erscheint braun und trüb.

Es wird immer kälter. Der Winter kommt und die Natur erstirbt. Die Menschen ziehen sich ihre Jacken, Mützen, Schals und Handschuhe an. Warme Kleidung ist bei der Kälte im Winter wichtig. Das Wasser in den Seen und Teichen wird zu Eis. Kinder spielen im Schnee und freuen sich über die weiße Pracht. An Weihnachten wird die Geburt von Jesus Christus gefeiert . Die Familien sitzen zusammen in ihren warmen Wohnungen und verbringen Zeit miteinander. Dabei bekommt jeder ein Geschenk. Das Jahr neigt sich dem Ende zu. An Silvester begrüßt man das neue Jahr. Wenn der Winter vorbei ist, beginnt der Kreislauf der Jahreszeiten von Neuem.

Das kleine Märchen vom Riesenschmetterling

Ein Riesenschmetterling – so war es einmal – setzte sich auf einen eigens für ihn zusammengestellten Teller voller Ananasstückchen, Trauben, Honigmelone und Passionsfrucht, allerliebst verziert mit einigen farblich darauf abgestimmten Blüten. Er tippte seinen Rüssel mal in diese, mal in jene Frucht. Im angrenzenden Koi-Karpfen-Teich nahm er noch ein Bad. Danach setzte er sich auf die Bambus-Stäbe der japanischen Wasserspiele und ließ sich sanft hin- und herschaukeln. Dieses kleine Reich des Riesenschmetterlings befand sich im Schlossgarten eines machtvollen Königs, um den Königssohn durch seinen Anblick aufzumuntern, da seine Frau keine Kinder von ihm bekommen konnte.

Aus eben diesem Grunde stellte man dem Riesenschmetterlingsmännlein ein hübsches Riesenschmetterlingsfräulein vor, damit diese anstelle des Königssohnes viele bezaubernde Schmetterlingskinder hervorbringen sollten. Und wieder einmal schwebte der Riesenschmetterling so durch den Hofgarten, allein, wie er es liebte. Da begegnete ihm eine Stabschrecke: grün, lang, irgendwie knochig, skurril anzusehen. Fast hätte er sie übersehen, hätten seine Fühler diesen geheimnisvollen Ast nicht leicht gestreift. Fast wie ein Gespenst wirkte die Schrecke, die sich langsam bewegte. Dennoch kamen die beiden ins Gespräch. Sprachen und lachten über dies und das, während das Fräulein Riesenschmetterling den Glocken an den Wasserspielen lauschend auf ihren Zukünftigen wartete.

Der aber entfleuchte dem prachtvollen Garten mit seinen süßen Früchten, begleitet von der Stabschrecke. Er wollte nicht länger bloß ein schöner Anblick für den Prinzen

sein, lieber unsichtbar wie seine neue Freundin, mit der man so herrlich reden und lachen konnte.
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann lachen sie noch heute.